

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022 bekannt. Bei der **Bürgerfragerunde** waren keine Zuhörer anwesend.

Weiter ging es mit **Bausachen, Nutzungsänderung - Reiterhütte in Wohnhaus, Flurstück 631, Gewinn Ebenöden**. Der Vorsitzende erläuterte anhand des Lageplans das Bauvorhaben. Nach Rücksprache mit dem Baurechtsamt des Landkreises Göppingen ist die Behörde schon vor Ort gewesen. Die Prüfung des Sachverhalts wird aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Vorsitzende schlug daher vor den Bauantrag zur Nutzungsänderung zur Kenntnis zu nehmen. Gemeinderat Buck stellte den Antrag auf Abstimmung. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu. Bei der Abstimmung zum Einvernehmen gab es bei 9 Stimmberechtigten 9 Enthaltungen. Es erfolgte Kenntnisnahme.

Es folgte die **Einbringung und Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022**. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende den Verbandskämmerer Frieder Götz. Herr Götz führte aus, dass der Ergebnishaushalt den Verwaltungsbereich umfasst und der Finanzhaushalt den investiven Bereich abdeckt. In Teilhaushalt 1 sind die Einzelpläne 1 bis 8 nach dem kameralistischen System enthalten und bilden den Ergebnishaushalt. Der ehemalige Einzelplan 9 beinhaltet den Finanzhaushalt. Herr Götz erläuterte ausführlich Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt des Haushaltsplanes für 2022 mit den einzelnen Produktgruppen. Herr Götz betonte, dass für 2022 im Ergebnishaushalt Erträge von 2.087.960 € und Ausgaben in Höhe von 1.803.960 € gegenüberstehen. Das Ergebnis liegt bei 284.800 €. Bei den Finanzierungsmitteln liegt der Bedarf bei 435.800 €. Dieser setzt sich zusammen aus einem Plus von 355.220 € im Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts und ein Minus von 791.020 € aus Finanzierungs- und Investitionstätigkeiten. Insgesamt gibt es ein Minus von 55.300 €. Für das Jahr 2022 liegen die Investitionsschwerpunkte bei der Breitbandversorgung mit rund 691.040 €, Friedhofumgestaltung mit rund 15.000 €, Generalsanierung Feldwege Länge und Wasen mit rund 152.000 €, Anschaffungen bei der Feuerwehr mit rund 7.000 € und Grundstückserwerb mit rund 623.000 €. Am Jahresende werden die liquiden Mittel bei rund 851.000 € liegen. Der Erwerb der Grundstücke und die geplante Erschließung des Baugebiets „Länge“ wird über kurzfristige Kredite finanziert. Nach dem Verkauf der Bauplätze werden die Kredite wieder zurückgezahlt. Trotz der immer noch grassierenden Corona-Pandemie sowie des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine steht die Gemeinde Hohenstadt vor einem finanziell positiven Haushaltsjahr. In der anschließenden kurzen Diskussion werden verschiedene Fragen zum Haushalt gestellt und von Herrn Götz umfassend beantwortet. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung und stimmte dem Haushalt 2022 zu.

Weiter ging es mit dem **Bericht aus der Verbandsversammlung Region Schwäbische Alb (RSA) am 06.04.2022**. Der Vorsitzende berichtete, dass vom Regierungspräsidium Tübingen der Haushaltsplan 2022 und der Bebauungsplan „Verbindungsrampe mit Kreisverkehrsplatz“ genehmigt wurden. Beschlossen wurden die Vergaben für den Neubau des Funktionsgebäudes und Fahrradhaus auf dem P+R-Platz beim Bahnhof Merklingen. Es folgte die Vergabe der Bauarbeiten zum Bau einer zweiten Verbindungsrampe mit Kreisverkehrsplatz von der K 7407 zur L 1230 und zur L 1234. Bei der Ausschreibung wurden die Arbeiten für das RP Tübingen auf der L 1230 mit ausgeschrieben. Die Kosten für diesen Bereich werden vom RP Tübingen getragen. Für die Radwegekonzeption zum Bahnhof Merklingen gab es einen Bericht über den Stand der Bauarbeiten sowie der Ausbauplanung. Für den Radwegebau nach Hohenstadt gab es bereits einen Ortstermin mit Vertretern der Landkreise Göppingen, Alb-Donau-Kreis sowie der Gemeinde. Die Planung wird vom Ingenieurbüro Wassermüller aus Ulm durchgeführt. Weiter wurde ein Grundsatzbeschluss über die Ladeinfrastruktur und Überdachung für eine PV-Anlage auf dem P+R-Platz gefasst. Nachdem das Land Baden-Württemberg eine Zuwendung von 75% der zuwendungsfähigen Kosten zugestimmt hat erfolgt die Planung und Errichtung von ca. 250 Ladestationen inklusive Netzanschluss sowie der Überdachung der zu diesen Ladestationen zugehörigen Stellplätze mit einer PV-Anlage durch den Zweckverband RSA. Der laufende Betrieb für die Ladestationen und der PV-Anlage soll nach der Fertigstellung durch den Zweckverband RSA an einen Betreiber verpachtet werden. Dadurch entstehen für die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes keine Kosten. Es folgte anschließend ein Bericht über den Bauablauf der Ausstattung

des P+R-Parkplatzes beim Bahnhof Merklingen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Beim Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u.a. folgende Themen angesprochen:

- Corona Pandemie in Hohenstadt, Kurzbericht

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am heutigen Tag die Positivfälle bei 11 Personen liegt.

- Wasserschutzgebiet Todtsburgquelle

Der Vorsitzende erklärte, auf die Frage in der letzten Sitzung „Austausch mit Landrat Edgar Wolff“ zum Thema Wasserschutzgebiet „Todtsburgquelle“ hat das Landratsamt Göppingen mitgeteilt das Verfahren ist noch im Anfangsstadium. Sobald der Entwurf für eine Wasserschutzgebietsverordnung vorliegt, wird eine öffentliche Auslegung vorgenommen und die berührten Gemeinden um eine Stellungnahme gebeten.

- Bewirtschaftung Straßenränder durch Straßenbauamt

Beim Besuch von Landrat Wolff wurde in der letzten Sitzung die Frage nach der Bewirtschaftung der Straßenränder und dem Insektenschutz gestellt. Nach Stellungnahme des Straßenbauamtes werden die unmittelbar am Straßenrand gelegenen Bereiche des Straßenbegleitgrüns zweimal jährlich und der dahinterliegende Extensivbereich einmal jährlich gemäht. Zusätzlich Mähdurchgänge sind aufgrund des vorhandenen Fahrzeug- und Personalbestand nicht möglich. Bei Streckenzügen mit Vorkommen von Jakobskreuzkraut und einer Beweidung der angrenzenden Flächen wird frühzeitig im Jahr gemäht. Ab Ende 2022 soll für die Mahd drei sogenannte „insektenfreundliche Mähköpfe“ eingesetzt werden. Dabei ist vorne am Mähkopf ein Rechen angebracht, der die Insekten aufscheuchen soll.

- Vollsperrung K 1431 Hohenstadt - Abzweigung K 1434 Westerheim

Der Vorsitzende informierte das zwischen Mitte bis Ende Mai 2022 eine eintägige Vollsperrung von der Straße „Im Grund“ (K 1433) bis zur Abzweigung K 1434 Westerheim vorgesehen ist. Die Straßenmeisterei wird bei der eintägigen Vollsperrung eine Oberflächenbehandlung der Straße durchführen. Die Umleitung führt über Westerheim zum Lämmerbuckel nach Hohenstadt.

- Verlängerung der Vollsperrung Bewirtschaftungsweg zwischen Machtolsheim und Hohenstadt

Der Vorsitzende informierte, dass die Vollsperrung des Bewirtschaftungsweges zwischen Machtolsheim und Hohenstadt wegen Bauarbeiten bis zum 30. Juli 2022 verlängert wird.

- Ortschaftszete Hohenstadt

Auf die Frage von Gemeinderat Müller zur Durchführung einer Ortschaftszete auf der Gemarkung Hohenstadt erklärte der Vorsitzende, die Aktion soll im Herbst dieses Jahres stattfinden.

- Schaden Asphaltbereich Laichinger Straße

Gemeinderat Gauss führte aus, dass die Asphaltierung der K 1433 Laichinger Straße/Höhenweg im Zuge der Glasfaserarbeiten von der durchführenden Firma nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Der Vorsitzende erklärte, er wird sich mit der Straßenmeisterei in Verbindung setzen, die für diese Straße zuständig ist.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

